

Die Kinder entdecken die Technik bei Trumpf

Die Pädagogische Hochschule Graubünden, das Innozeta Gräsch und die Firma Trumpf haben Gräscher Schülern die Welt der Technik etwas näher gebracht.

Gräsch. – Das mehrwöchige Pilotprojekt «Kinder entdecken Technik» (KET) fand gestern in Gräsch vorerst seinen Abschluss. Mit dem Projekt wollten die Pädagogische Hochschule Graubünden und das Innozeta Gräsch sowie die Firma Trumpf die Primarschüler für Technik und Naturwissenschaften sensibilisieren. Dabei sollten auch die Mädchen Selbstvertrauen für naturwissenschaftliche Fähigkeiten entwickeln. Ziel der Initianten war es, den Kindern die beruflichen Möglichkeiten vor Ort aufzuzeigen.

«Viele gehen zum Studieren ins Unterland und kommen nach Abschluss des Studiums nicht wieder zurück», sagte Markus Haltiner, Geschäftsführer des Innozeta. «Technische Berufe können aber auch im Kanton ausgeübt werden. Wir möchten den Kindern bereits im Primarschulalter die Möglichkeit aufzeigen.»

Laut Lilian Ladner von der Pädagogischen Hochschule Graubünden,

welche die Schule Gräsch beim Projekt begleitet und unterstützt hat, zeigen verschiedene Studien bereits einen Zusammenhang zwischen Volksschule und dem Eintritt in ingenieurwissenschaftliche Ausbildungen auf. «Wir wollen die Primarschüler fördern und nicht erst in der Sekundarstufe damit beginnen», so Ladner.

Safe und Schlüsselbrett

Letzten Herbst hatte die 4. und 5. Klasse von Lehrer Urs Giger das Pilotprojekt KET gestartet. Unterstützt wurden sie dabei von Ueli Hew und dem Lernenden Rafailo Velimirovic von Trumpf, die zusammen mit den Schülern Hypothesen aufgestellt, Experimente geplant und diese dann auf dem Werksgelände von Trumpf umgesetzt haben. «Die Schüler zeichneten verschiedene Gegenstände auf, die sie gerne in Edelstahl anfertigen wollten», sagte Giger. «Die Schüler entschieden sich schliesslich für einen Safe und bauten innert zwei Tagen mithilfe von Lernenden der Firma Trumpf ihren Tresor.»

Vor wenigen Wochen starteten nun die Zweit- und Drittklässler mit ihrem eigenen Projekt. Sie fertigten gestern ein Schlüsselbrett in Form eines Kaktus an. (so)



Voll im Element: Gräscher Schüler setzen sich als Techniker in Szene.

Bild Rolf Canal